

Motor

Diesel Kat

[AnbieterUndBezugsquellen](#)

Im Gegensatz zum Benzinmotor gibt es nur eine Sorte Katalysatoren für W123 Dieselfahrzeuge, den sogenannten Oxikat. Er wird je nach Hersteller entweder anstelle des Vorderrohrs/Hosenrohrs in die Auspuffanlage eingeschraubt oder dort eingeschweißt. Der Dieselkat wirkt als Filter und benötigt weder Stromzufuhr noch sonst eine weitere Verbindung zum Motor oder elektrischen Steuergeräten.

Wichtig wäre noch anzumerken, dass mit dem Oxi-Kat nur die Euro-1-Norm möglich ist. **Es gibt für die 123er-Dieselmotoren definitiv keine Euro 2 oder höher!** Euro 1 wird im Kfz-Brief irreführenderweise als "E2" eingetragen. Findige (oder windige) Autoverkäufer im Internet nutzen das gerne aus und schreiben in ihrer Verkaufsbeschreibung bewusst "E2-Kat", obwohl jeder nur von Euro 1 spricht.

Welche Steuersätze muss man nur bezahlen? Siehe [AktuelleSteuerSaetze](#)

und

<http://www.kfz-steuer.de/>

Lediglich der Hersteller Mangold-Oberland setzt den Einbau neuer Einspritzdüsen voraus.

Frage: Warum neue Einspritzdüsen?

Antwort: Es geht um die bessere Verbrennung. Die Technik der Einspritzdüsen ist während und nach der Bauzeit des W123 weiterentwickelt worden. Diesen neueren Bauart vernebeln den Kraftstoff besser, was zu einer besseren Verbrennung und weniger Schadstoffen führt. Ausserdem sind sie "selbstreinigend" (wie Katzen).

Frage: Ändert sich das Motorverhalten durch den Oxikat?

Antwort: Weder das Kaltstartverhalten noch die Lautstärke noch die Laufruhe werden durch den Einbau eines Oxikats beeinflusst.

Frage: Wieviel Mehrverbrauch hat man mit einem Kat?

Antwort: Die Erfahrungen im Forum gehen von "nicht bemerkbar" bis zu "etwa 10%". Die Mehrzahl der Antwortenden konnte jedoch keinen wesentlichen Mehrverbrauch feststellen.

Frage: Und was ist mit der Umwelt?

Antwort: Wenn man ehrlich ist, ist der Oxikat ein Steuersparmodell und nicht unbedingt ein Instrument zur Rettung der Umwelt. Zum einen, weil es für die Besteuerung nur darauf ankommt, daß im Fahrzeugschein das VORHANDENSEIN

Seite 1 / 3

Motor

des Kats eingetragen ist und nicht dessen Funktion. Zum anderen verbessert der Oxi-Kat nicht die bei der Abgasuntersuchung gemessenen Werte.

Frage: Wie hoch ist die Steuerersparnis pro Jahr?

Antwort: Das kann man sich selber ausrechnen unter <http://www.kfz-steuer.de/>

Ein Erfahrungsbericht:

Mein neuer KAT am W123 240er Diesel bringt große Probleme so dass der Kat in den nächsten Tagen wieder entfernt und reklamiert wird. Zunächst hatte ich mich über den Dieselskat gefreut da auch bei steiler Fahrt bergauf keine Rußwolke hinter dem Auto zu sehen war. Auch nicht vor dem Scheinwerfer der hinterherfahrenden Autos.

Nur: Mein Auto fährt im kalten Zustand nicht mehr schneller als 30 bis 40 km/h. Erst langsam, wenn die Betriebstemperatur erreicht ist kommt wieder etwas Leistung.

Der Gegendruck beim Anlassen ist so hoch, dass nur noch mit einer zweiten Starthilfebatterie angelassen werden kann.

Scheinbar ist auch der Spritverbrauch mit KAT wesentlich höher. Da ich über 50 TKM zu jedem Tankbeleg die Kilometerzahl notierte, könnte man den Mehrverbrauch auch sicherlich gut nachweisen.

Seit zwei Monaten tanke ich ausschließlich V-Power Diesel der sich bei dem betagten Auto äußerst positiv bemerkbar macht. Lieder macht der Dieselskatalysator auch die durch den teureren Sprit erlangte tolle Laufruhe kaputt.

Schade, aber ein Versuch wars wert. Meinen Motor mit fast 300 TKM werde ich wieder ohne Kat fahren und schonen.

Oxi-Kats

Es gibt mittlerweile eine ganze Reihe von Anbietern, z.B. Matrix (<http://www.matrix-katalysator.de>) und AMS Katalysatoren Koch (<http://www.katalysator24.de>). Eine vollständige Liste steht (siehe ganz oben) in der Database unter

[AnbieterUndBezugsquellen](#)

Mit rund 220-250 Euro sind die Einschweißkats für das Vorderrohr die preisgünstigste Lösung. Es wird einfach ein Teil des Vorderrohrs herausgetrennt und dafür der Kat eingeschweißt (ein neues Vorderrohr ist übrigens schon für deutlich unter 20 Euro zu haben).

Motor

Zum Teil wird die Euro 1-Bescheinigung allerdings nur dann erteilt, wenn statt der steinzeitlichen Drahtwendel-Glühkerzen moderne Stabglühkerzen und ein Glührelais mit Nachglüh-Funktion eingebaut sind, weil sie den Motorlauf (und damit das Abgasverhalten) in der Startphase verbessern. Ein Set von Bosch oder Beru mit vier Duratherm-Stabglühkerzen und Nachglührelais kostet rund 90 Euro (alle Preise von 2005).

Noch was: Ich weiß nicht, was bei dem Verfasser des Eintrages oben über meinem geschehen sein mag. Ich bezweifle aber, dass seine Probleme (30-40 km/h im kalten Zustand) mit dem Kat zusammenhängen - es sei denn, der wurde völlig falsch eingebaut. Man kann normalerweise durch die Wabenstruktur eines Einschweißkats hindurchgucken, der kann meines Erachtens niemals derartig den Motor abschnüren. Mein Matrix-Kat hat sich bei meinem 240CD auch weder auf die Motorleistung, noch auf die Endgeschwindigkeit oder den Verbrauch fühlbar negativ ausgewirkt.

Pöl auf,

Marc240CD

Eindeutige ID: #1017

Verfasser: Letzte Änderung: 14.7.2006 10:31:20 - Autor: Zettel - Letzter Autor: Matze

Letzte Änderung: 2007-03-02 13:40